

ALLGEMEINES

Rahmenstundentafel

Die Bildungsgangkonferenz legt innerhalb vorgegebener Bandbreiten die Fächer bzw. das Stundenvolumen für die Dauer des gesamten Bildungsgangs fest.

Lernbereiche/Fächer

Berufsbezogener Lernbereich

- Fächer des fachlichen Schwerpunkts
- Mathematik
- Physik, Chemie oder Biologie
- Informatik
- Wirtschaftslehre
- Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung

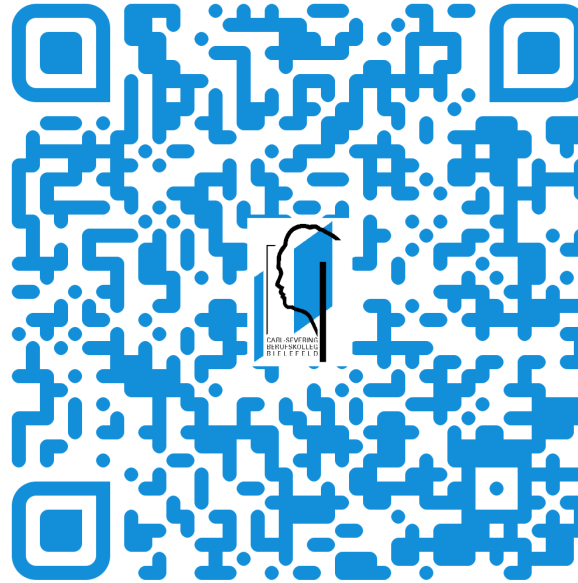
Differenzierungsbereich

- je nach Möglichkeiten und Bedarf,
z. B. zweite Fremdsprache, Förderkurse o. Ä.

Ausbildungskosten

Schulbücher werden im Rahmen der Lehrmittelfreiheit bis auf den gesetzlich festgelegten Eigenanteil gestellt. Weitere Kosten ergeben sich ggf. aus der Anschaffung von Zeichengeräten bzw. Arbeitsmitteln und durch eine Schulfahrt. Leistungen nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) können beantragt werden.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

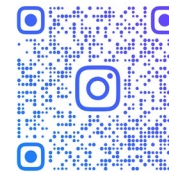


Carl-Severing-Berufskolleg
für Handwerk und Technik der Stadt Bielefeld
Heeper Str. 85 • 33607 Bielefeld

Telefon: 0521 51-2412
Telefax: 0521 51-6355
<https://www.csbht.de>

E-Mail: buero.ht@carl-severing-berufskolleg.de

Stand: August 2024



CSBHT_BI

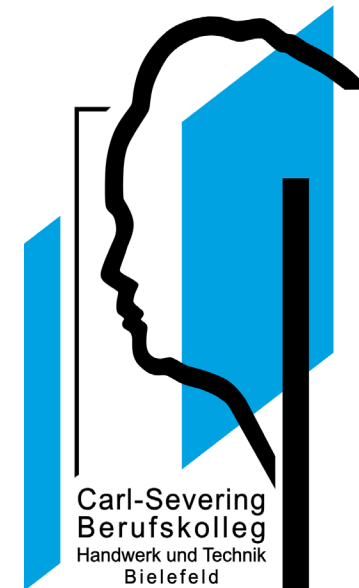
BFS

BTA

LTA

Fos 11/12

Fos 12 B



Carl-Severing
Berufskolleg
Handwerk und Technik
Bielefeld

Fachoberschule - Klasse 12 B

FACHOBERSCHULE KLASSE 12 B

Die einjährige Ausbildung richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife und abgeschlossener Berufsausbildung aus dem Bereich Bau- und Holztechnik.

Sie vermittelt die Fachhochschulreife und befähigt so, ein Studium aufzunehmen. Außerdem erhalten die Schülerinnen und Schüler vertiefte berufliche Kenntnisse.

Studium

Die allgemeine bundesweit anerkannte Fachhochschulreife ermöglicht ein Studium an jeder Fachhochschule oder fachgebunden an Universitäten in Niedersachsen und Baden-Württemberg, z. B.:

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Holztechnik
- Informatik
- Innenarchitektur
- Mathematik
- Projektmanagement Bau
- Stadtplanung
- Vermessungswesen

Die Fachhochschulreife erlaubt auch eine weitere Ausbildung in anderen Berufsbereichen, wie z. B. im gehobenen Dienst von Behörden und Verwaltungen.

BAU- UND HOLZTECHNIK

Zugangsberufe

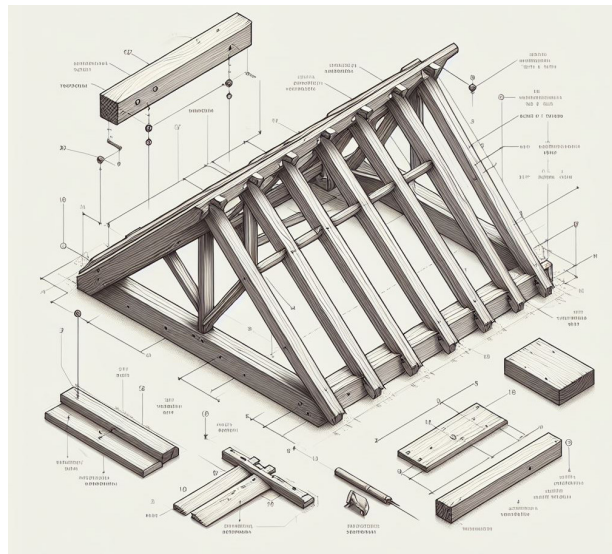
Einschlägige Zugangsberufe sind alle Berufe des Baugewerbes, wie:

Bauzeichner/-in, Betonbauer/-in, Fliesenleger/-in, Maurer/-in, Straßenbauer/-in, Tischler/-in, Drechsler/-in, Zimmerer/-in, Straßenwärter/-in, Vermessungstechniker/-in und andere.

Fachlicher Unterrichtsschwerpunkt

Die Fächer dieses Schwerpunktes mit ihren Bezügen zur Bau- und Holztechnik vertiefen das berufliche Wissen in der Baustofftechnik, Bauphysik, Baukonstruktion und in der Darstellung von Flächen und Körpern.

Bei ausreichender Teilnehmerzahl kann eine fachspezifische Binnendifferenzierung in Bereichen der Mess- und Gerätekunde und der Verarbeitung von Messdaten mittels grafischer Datenverarbeitungssoftware angeboten werden.



BAU- UND HOLZTECHNIK

Beschäftigungsmöglichkeiten

Als Angestellte(r) oder bei freiberuflicher Tätigkeit sind Entwurf und Planung, Beratung und Betreuung ein wichtiger Aufgabenschwerpunkt des Fachhochschulabsolventen (Bachelor). Sie arbeiten vorrangig bei Architekten, in Bauunternehmen, Trägergesellschaften, Verwaltungen, Ingenieur- und Planungsbüros sowie in Großunternehmen, z. B. Deutsche Bahn AG, Deutsche Post AG.

